

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 66.

den 8. März 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschlagsgebühr: Für die dreispaltige Garnanzzeige ober deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

## Abonnements

auf das Luzerner Tagblatt für die Monate März, April, Mai und Juni werden gegen portofreie Zusendung von Frn. 3. 60 angenommen bei der Meyer'schen Buchdruckerei.

## Gestraft in Luzern.

Den 5. März:

Anna Maria, ein Mädchen des Hrn. Kaspar Meyer, Schneider, von Rüschwil.

## Gestorben in Luzern:

Den 6. März, im Bürgerhospital:

Frau Katharina Strehel geb. Kehlsg. Landarbeiterin, von Ruel: 31 J. alt.

## Kirchliche Gedächtnisse

für Hrn. Alt-Stadtrath Joh. Bapt. Marzohl sel. Montag den 8. März.

## Anzeigen.

### 991<sup>3</sup>] Steigerung.

Dienstag den 10. März nächsthin, von Vormittags 9 Uhr an, werden auf dem Werdhause in Luzern unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: Eine Anzahl Herren- u. Frauenzimmer-Schuhe und Stiefel, Schnürsenken, Gummischuhe, ein bedeutendes Quantum Sohl- und Vache-Leder, mehrere aufgerüstete Betten, Kommoden, Schränke, ein kupferner Zuber- und Kessel, eiserne und kupferne Pfannen, eine Dezimalwaage und andere Hausgeräthschaften mehr.  
Luzern, den 5. März 1863.

Pr. Gerichtskanzlei:

Gerichtsschreiber: J. Bösch.

### Lebwaaren u. Fahrhabsteigerung.

Es lassen die Gebrüder Weingartner, auf dem Steinhof im Obergrund zu Luzern Mittwoch den 11. u. nächstfolgenden Donnerstag den 12. März nächsthin von Morgens 9 Uhr an beim Wärdhause folgende Lebwaare u. Fahrhabsteigerung freiwillig und öffentlich unter stadträthlicher Aufsicht versteigern, als: 12 Rube, 1 vierjähriger Zuchstier, ein fünfjähriger schwerer Ochse, 4 aufgerüstete Leiterwagen, 4 Bännen, 1 Gassenstabe, Stof- und Grasbähren, mehrere Fuhrschlitten mit Gäß und Bännen, 2 Viehschlitten, 1 Kornwalze, 1 Kornröde mit Zubehörde, eiserne und hölzerne Eggen, Pflüge, Ketten, Günten, Waldfägen, Aerte, Schaufeln,

Hauen, eiserne und hölzerne Gabeln, Rechen, Sensen, Sicheln, Strick u. hinter Deichselgeschirr, Rübhehl, Säpi, Stockhauen und Rehehaden, Schinner und Körbe, Waschanständer und Waschgeschirr, Brennhasen mit Zubehörde, 3 Milchbrenten, mehrere Most- und Einlegfässer nebst vielen andern unbenannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Die Steigerungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet. Es wird ein günstiger Zahlungsstermin festgesetzt. Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.  
Luzern, den 27. Februar 1863.

Aus Auftrag:

929<sup>4</sup>] Rietschi, Stadtrathsunterschreiber.

### Lebwaaren u. Fahrhabsteigerung.

Montag den 16. März 1863 lassen die Herren Gebrüder Müller, Lehenleute auf dem Henschlenhof an der Balde im Quartier Hof zu Luzern, freiwillig unter stadträthlicher Aufsicht versteigern:

6 Rube, 4 zweijährige und 3 einjährige Kinder, 2 Pflüge, 2 aufgerüstete Wagen, 2 Schlitten, 2 eiserne und 2 hölzerne Eggen, 1 Kornröde, 1 Kornwelle, 2 Gassenwagen, große und kleine Fässer, Schleifstein, zirka 60 Viertel Esparfettensamen, und zwei aufgerüstete Betten.

Die Steigerung beginnt bei guter Vormittagszeit. Anfangs derselben werden annehmbare Zahlungsbedingungen eröffnet. Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.

Luzern, den 21. Februar 1863.

801<sup>4</sup>]

Aus Auftrag:

Rietschi, Stadtrathsunterschreiber.

### 973<sup>3</sup>] Steigerung.

Die Konkursmasse des Johann Georg Pfiffner, Schmied in Kriens, läßt Dienstag den 10. März nächsthin, Abends zur gesetzlichen Zeit, im Wirthshause zu Kriens gerichtlich versteigern: Die ihr zugehörige Schmiede im Dorfe Kriens, enthaltend: ein Haus mit drei Wohnungen, Schmiede mit Realrecht, Kohlhütte, Wagnerboutique, Holzplatz und zirka eine Viertelsjucharte Land. Anbot Fr. 8335. 56 Rp.

Zug darauf wird nachfolgende Fahrhabsteigerung und Schmiedeninventar versteigert, als: 2 Stock- und 1 Hornambos, Vorschläg, Hand- und Bankhammer, mehrere Schraubstöcke, 1 Drehbank, mehrere Schneideisen, Zangen, Dörne, Bohrer, Nagelisen, Durchschläge, Feilen, Schrauben, Stempel, Senkel, Schraubenschlüssel, 1 Bohrmaschine,

1 Dezimalwaage u. Gewicht, zirka 100 neue Pferdeisen und Nägel, Mechanikschrauben, Wagenachsen, zirka 5 Zentner neues und zirka 7 Zentner altes Eisen, zirka 1 Zentner Stahl, Hauen, Schaufeln, Rechen, Sensen, Aerte, Beile, 1 Reifwalze, 1 Kinderchaise, 1 Stofbähre und Standli, ein Rennwägel; ferner: 2 Betten, Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, Sessel, 1 Stubenuhr, Spiegel und Tableaux, Hafen, Pfannen, Kessel, nebst vielen andern Effekten.

Kriens, den 3. März 1863.

Pr. Gerichtskanzlei:

F. Scherer, Gerichtsschreiber.

### 1032<sup>1</sup>] Steigerung.

Die Herren Brüder Kneubühler im Moos zu Reiden bringen freiwillig an öffentliche Steigerung:

A. Dienstag den 17. März künftige, Nachmittags 1 Uhr, im Wirthshause im Moos, ihre Liegenhschaften, als:

Haus und Scheune, neuerbaut und stehend im Dorf vom Moos, an der Straße von Reiden nach Botenwil führend, 4/5 Juch Baumgarten- und Mattland, 5 Jucharten gutes Binten-, Eigen- und Allmendland und 5/8 Juch Buchen- und Tannenwald.

B. Mittwoch den 18. März künftige, Vormittags von 8 Uhr an, beim Wohnhause der Versteigerer, ihre Fahrhabsteigerung, nämlich: Haus-, Küchen- und Feldgeräthe und die Lebwaare.

Die Kaufsbedingungen sind für den Käufer günstig.

Reiden, den 7. März 1863.

Der Gemeinderathspräsident:

Joh. Elmiger.

Der Gemeinderathsschreiber:

W. Schmid.

Heute Morgen 10 1/2 Uhr im neuen Schulhause

### 1031] Harmonie.

### Die vereinigten Schützengesellschaften

950<sup>1</sup>] der Stadt Luzern  
versammeln sich heute, Sonntags 8. März 1863, Nachmittags 1 1/2 Uhr, im Schützenhaus zur Behandlung der statutengemäßen Geschäfte, als: Abnahme der Jahresrechnung der Gesellschaft, Bestimmung der Schießtage etc. Die Wichtigkeit der Verhandlungen läßt zahlreiche Theilnahme erwarten.  
Der Schützenrath.